

Auf dem Herrschaftl. Hofe zu Mengelsdorf sind die diesjährigen Sauren, Glas, und Herzkirchen in denen Gärten und in einer Allee zu verpachten und haben sich Pachtlustige deshalb bey dem dasigen Gärtner zu melden.

Den 9. August d. J. und folgende Tage sollen zu Lauban eine Parthie Bücher und verschiedene andere Sachen verauctionirt werden. Der Katalog dazu ist daselbst unentgeltlich bey dem Adv. Lepper und allhier in der Monseschen Buchdruckerey zu bekommen.

Um einem höchstgeehrtesten Publikum das ofte Schreiben nach Meuselwitz wegen Fruchtessig zu überheben, so gebe mir andurch die Ehre zu benachrichtigen, daß von jetzt an stets eine Quantität der besten Sorten Fruchtessig vorräthig auf dem Bauzner Landhause in Commission liegt; in ganzen, halben und viertel Eymern, zu dem gewöhnlichen Preise à Eymern 4 Thlr. 18 Gr. worunter Fracht und Accise ist. Man wendet sich dieserhalb an den Landhaus, Koch Gäbler.

Rasper Anspach, Essig-Fabrikant.

Es wünscht ein junges Frauenzimmer als Kammerjungfer bey einer Herrschaft in Dienste zu treten; sie ist schon bey Herrschaften gewesen, und verrichtet alle in dergl. Diensten vorkommende Arbeiten, als Nähen, Platten etc. Das Weitere ist auf der großen Brüdergasse No. 118 eine Treppe hoch vorne heraus zu erfragen.

Auf dem Wege nach Oberkennel vom äußern Laurentthore an, ist vor einigen Tagen ein kleines Päckgen gefunden worden, in welchem sich Epizen befanden. Derjenige so sich dazu gehörig legitimirt, kann sie wieder zurückbekommen, wenn er sich in der Wochenblattserp. meldet.

Einem hochzuehrenden Publico mache ich hierdurch ergebenst bekannt, daß ich mein Logier nicht verändert habe, sondern immer noch in des Frenbauer Mittasches Seitengebäude wohne, empfehle mich allen fernerhin, besonders denenjenigen mit denen ich in Verbindung stehe, zu fernerer Liebe und Freundschaft. Nicolaus Ferdinand Dresler, Medicin-Laborant in Reschwitz.

Am 4. Jul. d. J. gieng zu Bernstadt aufn Eigen ein weißer Spürhund mittler Größe verloren, der sich von seiner Gattung dadurch unterscheidet, daß er einen ganz braunen Kopf hat, welcher durch eine Blasse, die von der Nase auf den Nacken zu, immer etwas breiter läuft, in zwey gleiche Hälften getheilt zuseyn scheint; nebst diesen hat derselbe noch mitten auf dem Kreuze eine runde braune Zeichnung in der Größe eines Guldenstücks. Jeder ehrliche Inhaber dieses Hundes, an dessen Wiedererlangung viel gelegen ist, wird hiermit höflichst ersuchet, denselben gegen eine Belohnung von einem Dukaten zurückzustellen, und hat sich der zubelohnende deshalb entweder auf dem Amtshofe zu Bernstadt, oder bey dem hiesigen herrschaftl. Wirthschaftsverwalter Hrn. Joseph Kiedl im Kloster Marienstern zu melden.

Es hat sich ein großer weißer Hühnerhund, welcher ein Halsband mit den Buchstaben J. R. hat, auf den Herrnhof zu Luga gefunden. Der Eigenthümer desselben kann ihn bey dem herrschaftl. Kutscher daselbst wiedererlangen.

Es hat sich eine kleine glatte Spitzbündin, gelblich auf dem Rücken mit langen spitzigen Ohren, verloren. Wer zu ihrer Wiedererlangung eine Anzeige in der Wochenblattserp. thut, hat ein gutes Douceur zu erwarten.

Morgen, den 10. Jul. wird in Breske ein Scheibenschiefen gehalten werden. Welches hierdurch angezeigt und um zahlreichen Zuspruch geberthen wird.

In Weigersdorf; ist ein Wohnhaus nebst Garten, frey von Last und Gaben, aus freyer Hand zu verkaufen. Das Weitere ist bey dem Bauer Wincken daselbst zu erfahren.

Auf der Reichengasse No. 19 ist eine Stube und Stubenkammer nebst Schmiedeeffe zu vermietten.

Morgen früh geht eine leere Chaise nach Dresden; wer dahin zu reisen willens beliebe sich bey dem Sattler Mstr. Rechenberg auf der Töpfergasse zu melden.

Ich mache hiermit bekannt, daß Sonnabends bey mir frische Kuchen zu bekommen sind. Doberchau, den 10. Jul. 1802.

Johann Gottlob Schreiber.